

Sonderausgabe der Schachzeitung
=====

Pläne des Schachclubs in den 80iger Jahren:

1. Zuerst die traurige Nachricht, daß mit größter Wahrscheinlichkeit die Monatsbeiträge sich nochmal um 50 Pf. erhöhen werden. Die Erhöhung kommt aber erst etwa um 1987/88. Diese Erhöhung muß sein, denn wenn man bedenkt, daß jährlich eine INFLATIONSRATE von 5.5% dazu kommt, kann der Schachclub auf seiner 1 Mark nicht sitzen bleiben.
2. Die erfreulichen Nachrichten sind, daß der 1. Schachclub Treuchtlingen bald einen eigenen Schachcomputer besitzen wird und das bis etwa 1983. Natürlich einen Guten. Das erfreulichste daran ist, daß Mitglieder um sonst damit spielen dürfen. Außerdem gibt es für alle Schachmitglieder einen Kurs in dem man um sonst Schach spielen lernt und einige Tricks dazu. Der fängt im Sommer 1980 an und wiederholt alle 2 Jahre.
3. Das erfreulichste kommt aber erst noch, es finden 2 große Schachmeisterschaften statt. Die 2. etwa 1987. Zu gewinnen gibt es einen Pokal im Werte von ca. 35DM. Die 1. findet schon 1984 statt; zu gewinnen gibt es ein Schachspiel. Die Mitglieder brauchen keinen Beitrag zu zahlen. Mitglieder, die schon länger als 2 Jahre im Schachclub sind, bekommen 1 DM wenn sie teilnehmen. Nichtmitglieder müssen 2 DM zahlen. Das war nur ein Bericht von den beiden größten Meisterschaften. Es gibt natürlich eine Reihe von kleineren Meisterschaften.

Witze:

Wer spät zu Bett und
früh heraus muß, weiß,
woher das Wort "Morgengrauen" kommt...

Das Brautpaar steht vor dem Herrn Pfarrer.
Da flüstert einer der Hochzeitsgäste seinem Nachbarn zu: "Die Braut sieht aber sehr müde und abgespannt aus." Flüstert der andere: "Kein Wunder, sie ist ihm ja auch drei Jahre lang hinterher gerannt."

Leserbriefe

Achtung:

Auch Nichtmitglieder dürfen jetzt Leserbriefe schreiben und fragen stellen, natürlich auch kritisieren.

Außerdem:

In diesem Jahr finden Vorstandschaftswahlen statt, auch Sie können kandidieren.

Der Vorstand